

Weinkino und Weihnachtsstraße eröffnet

Neben der Einweihung in den Weinbergen war in Nordheim am Sonntag noch jede Menge mehr geboten

Von MARTINA GEERDES

NORDHEIM Vom Weinkino bis zur Weihnachtsstraße: In Nordheim war am Samstag einiges geboten. Zunächst wurde gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung das Weinkino eröffnet. Das Weinkino ist das letzte von fünf Projekten bei der Weinbergereinigung Nordheim 5, die in Nordheim umgesetzt wurden und ist nun offizieller Teil der Weinlebensroute, die vorbei am Wetterhäuschen bis hin zu Nordheims Terroir-f-Punkt führt.

Nordheims Bürgermeisterin Sibylle Säger verwies in ihrer Rede insbesondere auf die Leistung der Generation, die damals in den 70er Jahren das Projekt Flurbereinigung gestartet hatte.

Säger lobte die Weitsicht der Winzer in den 70er Jahren

„Mein Respekt gilt den Winzern, die damals schon so weit gedacht haben und den Mut hatten, die Flurbereinigung in Angriff zu nehmen“, sagte sie. „Wir alle profitieren jetzt von der Flurneuordnung und den gut befestigten Wegen, die nicht nur landwirtschaftlich, sondern auch von zahlreichen Radfahrern und Wanderern genutzt werden.“

Nordheims Weinprinzessin Chiara Krüger verwies auf den traumhaften Blick auf die Weinberge und die



Das Christkind mit seinen vier Engeln war erschienen, um die Nordheimer Weihnachtsstraße zu eröffnen.

FOTOS: MARTINA GEERDES

Vogelsburg, den es nur so vom Weinkino gibt. „Genießen Sie den Ausblick mit einer Flasche Wein und lassen Sie diese wunderschöne Landschaft und Natur einfach auf sich wirken“, schwärmte sie.

Werbung für den Frankenwein

Auch Jürgen Eisentraut, Behördenleiter vom Amt für Ländliche Entwicklung, war zur Eröffnung des Weinkinos gekommen. Er erinnerte daran, dass schon bei den ersten Planungen des Wegenetzes im Jahr 2015 die Vorstandsmitglieder darauf hin-

gewiesen hätten, dass auch Maßnahmen zur Erholung- und Freizeitgestaltung geschaffen werden sollten. „Wein, Kultur und Tourismus kann man in Nordheim erleben. Ich gratuliere Ihnen zu diesem Projekt und hoffe, dass es sie dabei unterstützt, auch weiterhin den Frankenwein weit über die Grenzen Frankens und Bayerns leuchten zu lassen“, schloss er.

Mit Eintreten der Dämmerung wurden Fackeln für eine gemeinsame Wanderung zurück ins Dorf verteilt, wo die Eröffnung der Weihnachtsstraße auf dem Programm



Über die Eröffnung des Weinkinos freuten sich mit Bürgermeisterin Sibylle Säger (rechts) auch die Ehrengäste.

stand. Zahlreiche Fackeln säumten den Weg und verzauberten Nordheims Weinberge in ein Lichtermeer. Am Marktplatz angekommen wartete ein ganz besonderer Gast, der vor allem von den zahlreichen Kindern schon sehnsüchtig erwartet wurde.

Kerzen, Geschichten und Äpfel für die Kinder

Das Nordheimer Christind, Zoe Wachler, war höchstpersönlich mit seinen vier Engeln erschienen, um Nordheims Weihnachtsstraße zu eröffnen und alle auf die Adventszeit einzustimmen. „Ich wünsche euch

viele kleine Dinge, die euer Herz erwärmen, Glücksmomente und Geborgenheit. Wahre Weihnacht ist dann, wenn der Mensch in Frieden leben kann“, sagte sie.

Zudem bedankte sie sich beim Organisationsteam der Weihnachtsstraße, Hannelore Kram und Gerdi Molitor, den Nordheimer Landfrauen sowie der Musikkapelle, die mit ihren Weihnachtsliedern für weihnachtliche Stimmung sorgte. Anschließend machte sich das Christkind mit seinen Engeln auf, um an die Kinder Kerzen, Geschichten und Äpfel zu verteilen.